

# INGENIEURBAU

## Projekt

Neubau Rettungsstützpunkt fmi

## Auftraggeber

Spitäler fmi AG

## Architekt

brönnimann architekten ag

## Unternehmungen

Baugrube: Seematter AG

Bauunternehmung: Frutiger AG

## Zeitraum

2020 - 2021

## Leistungsumfang

Planung, Projektierung, Ausführung und Baubegleitung

Neben dem Betriebsgebäude Wilderswil wurde der neue Rettungsstützpunkt der Spitäler fmi errichtet. Im Erdgeschoss entstand eine grosszügige Fahrzeughalle, um die Rettungsfahrzeuge einzustellen. Eine Anbindung der Einstellhalle ans Betriebsgebäude ermöglicht eine Erschliessung der Einstellhalle ohne zusätzliche Rampe. Das Objekt wurde in Stahlbetonbauweise erstellt, um den hohen Nutzlasten gerecht zu werden. Um eine spätere Aufstockung um ein Geschoss zu ermöglichen, wurde der Bürotrakt entsprechend dimensioniert. Hiermit wurde eine grösstmögliche Flexibilität für kommende Generationen und deren Nutzungsbedürfnisse geschaffen.

Nebst der Planung der Tragstruktur gehörte auch die Projektierung der Siedlungsentwässerung und Umgebungsplanung zum Projektumfang.

